

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Gudrun Brendel-Fischer, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Dr. Ludwig Spaenle, Peter Tomaschko** und **Fraktion (CSU)**

### Faire Rahmenbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die umfassenden Maßnahmen der Staatsregierung, die zur Sicherung von Bildungsgerechtigkeit angesichts der Corona-Pandemie an den bayerischen Schulen in den vergangenen Wochen und Monaten umgesetzt wurden.

Gleichzeitig wird die Staatsregierung angesichts der verschärften Maßnahmen zum Infektionsschutz an den bayerischen Schulen gebeten, die Umsetzung des Wechsel- und Distanzunterrichts sowie der Förder- und Brückenangebote eng zu begleiten sowie den Ausbau der Digitalisierung und die Maßnahmen des Infektionsschutzes für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler auf hohem Niveau fortzusetzen. Dabei gilt es beispielsweise,

1. das Rahmenkonzept für den Distanzunterricht noch einmal klar innerhalb der gesamten Schulfamilie herauszustellen und dessen Umsetzung an den Schulen durch die Schulaufsicht zu begleiten. Hierzu gehören unter anderem auch die Verpflichtung zur aktiven Teilnahme der Schülerinnen und Schüler oder auch die regelmäßige aktive und kontinuierliche Rückmeldung durch die Lehrkräfte.
2. die Angebote zur individuellen Förderung und die Brückenangebote nach Möglichkeit auch im Wechsel- und Distanzunterricht fortzuführen und die Lehrkräfte bei deren Umsetzung zu unterstützen,
3. die Digitalisierung an Bayerns Schulen weiterhin auf hohem Niveau voranzutreiben und sich bei der Umsetzung der entsprechenden Förderprogramme weiterhin für eine möglichst schnelle Auszahlung der Gelder an die Schulaufwandsträger zu bemühen,
4. auf eine schnellstmögliche Inanspruchnahme des Programms zur Förderung der Ausstattung der Schulen mit Lüftungsgeräten durch die Schulaufwandsträger hinzuwirken,
5. Gewinnung und Einsatz von Schulassistenten und Teamlehrkräften zeitnah umzusetzen,

6. durch entsprechende Härtefallregelungen sicherzustellen, dass auch bei Wechsel- und Distanzunterricht faire Bedingungen hinsichtlich Zahl und Umfang von Leistungsanforderungen für die Schülerinnen und Schüler bestehen.

**Begründung:**

Die Pandemie stellt die gesamte Schulfamilie vor die große Herausforderung, Gesundheitsschutz und gute Bildungschancen für alle zu gewährleisten. Nur durch das große Engagement der Lehrkräfte, sei es im Präsenzunterricht oder beim Lernen zuhause im Wechsel- und Distanzunterricht, sowie durch die kontinuierliche Unterstützung durch die Staatsregierung zur Gewährleistung bestmöglicher pädagogischer und infektionsschutzbezogener Rahmenbedingungen können wir faire Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler sicherstellen. Die Staatsregierung hat hierzu in den vergangenen Monaten vielzählige Maßnahmen ergriffen, darunter die Entwicklung des Rahmenkonzepts für den Distanzunterricht, die Ermöglichung einer schnellen Bereitstellung von Schülerleihgeräten durch die Schulaufwandsträger und das massive Engagement, mit dem die Digitalisierung an den Schulen vorangetrieben wurde, oder aber auch das Förderprogramm für die Schulaufwandsträger zur Beschaffung von CO<sub>2</sub>-Messgeräten und mobilen Raumlufreinigern sowie die Bereitstellung von FFP2-Masken für Lehrkräfte. Angesichts der verschärften Maßnahmen zum Infektionsschutz an den bayerischen Schulen gilt es nun, dieses Engagement auf hohem Niveau fortzusetzen.